



NATURETECTURE in Istanbul: Prof. Elizabeth Sikiaridi, Kuratorin der Ausstellung (Foto links: 3. v. r.), mit Dr. Christian Schramm (2. v. r.). Die Präsidentin der Architektenkammer Istanbul, Prof. Deniz Incedayi, betonte die Bedeutung der Landschaftsarchitektur für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung (Foto rechts).

NRW-Landschaftsarchitektur am Bosphorus

AKNW präsentierte die Ausstellung NATURETECTURE in der Architektenkammer Istanbul

► Die Ausstellung „NATURETECTURE“ der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung der Landschaftsarchitektur in Europa war bis Mitte Dezember 2010 in Istanbul zu sehen. Am 26. November 2010 eröffneten AKNW-Vizepräsident Dr. Christian Schramm und die Präsidentin der Architektenkammer Istanbul, Prof. Deniz Incedayi, in der europäischen Kulturhauptstadt 2010 die Ausstellung vor rund 200 türkischen Architektinnen und Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplanern.

„Qualitätvolle Landschaft wird zunehmend Bedeutung in sozialen, umweltpolitischen und letztlich auch in ökonomischen Prozessen gewinnen – in Nordrhein-Westfalen, in Europa, in anderen Teilen der Welt“, betonte Dr. Christian Schramm, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, in seiner Begrüßung. Auch die Präsidentin der Architektenkammer Istanbul, Prof. Deniz Incedayi, hob die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen hervor, für die Architekten und Landschaftsarchitekten Verantwortung tragen. „Die Ausstellung NATURETECTURE spricht die zentralen Herausforderungen an, vor denen die Gestalter von Natur und Landschaft überall in Europa stehen“, erläuterte Prof. Incedayi die Motivation der Istanbuler Architektenkammer, die Wanderausstellung zu präsentieren. Sie begrüßte ausdrücklich den fachlichen Austausch zwischen deutschen und türkischen Architektinnen und Architekten.

Die internationale Wanderausstellung stellt Landschaftsarchitektur als dynamisches Arbeitsfeld vor, das in Zeiten des Klimawandels und eines steigenden Umweltbewusstseins kontinuierlich an Relevanz gewinnt. Unter den Themenblöcken „Transformation“, „Identität“, „Ökologie“ und „Interaktion“ werden insgesamt 14 aktuelle Aufgabenbereiche der Landschaftsarchitektur analysiert und die Entwicklungslinien für die nächsten Jahre skizziert. Dabei wird exemplarisch auf das landschaftsarchitektonische Know-how aus Nordrhein-Westfalen und auf Beispiele der Landschaftsarchitektur aus NRW zurückgegriffen. „Wir haben uns bei der Konzeption der Ausstellung auf diejenigen Arbeitsfelder konzentriert, die für die Gestaltung unserer Lebenswelten international an Bedeutung gewinnen werden“, erläuterte Prof. Elizabeth Sikiaridi, die Kuratorin von NATURETECTURE. Die Ausstellung werfe auch Fragen auf, und sie sei froh, dass diese nun im internationalen Kontext diskutiert werden könnten.

NATURETECTURE ist als internationale Wanderausstellung konzipiert worden. Nach der Vorstellung im Haus der Architekten in Düsseldorf war die Ausstellung im Herbst 2010 in Brüssel sowie auf mehreren Architekturmesen in Süd-Korea zu sehen. Als weitere Station ist für das kommende Jahr der Internationale Architektenkongress der UIA in Tokyo (25. – 29. September 2011) vorgesehen. ◀ ros

Info und Programm: www.natureitecture.de